

Bring me to life

Von ZeroLight18

Kapitel 4:

Hinagikus Sicht

Am nächsten Morgen traf ich mich mit Yuri und Yosuke in der Schule. Sie redeten gerade mit Kazuya über das, was passiert war. Yosuke war immer noch sehr traurig. Ich versuchte, ihn zu trösten, aber er blieb traurig. "Was sollen wir nur tun?", fragte ich. "Ich weiß es nicht", antwortete Yuri. "Zuerst einmal sollten wir Momoko und Ame suchen", schlug ich vor, "Und dann müssen wir uns Gedanken machen, wie wir Momoko wieder normal machen." "Ich denke, wir sollten uns erst eine Lösung überlegen", erwiderte Yosuke, "Wir können sie ja nicht einsperren, bis wir eine Lösung haben." "Da hast du Recht", stimmte Yuri ihm zu. Wir fingen an zu überlegen.

Nach einer Weile tauchte Jamapi auf und erzählte von einem Amulett, mit dem wir Momoko helfen können. "Wo befindet sich dieses Amulett?", fragte Yosuke. "Das ist das Problem", sagte Jamapi, "Das Amulett befindet sich im Engelsreich." "Und wie sollen wir dahin kommen?", fragte ich. "Ich habe bereits mit Momokos Mutter gesprochen", antwortete Jamapi, "Sie ist bereit, euch das Amulett zu geben." "Wenn du schon bei ihr warst, warum hast du das Amulett dann nicht gleich mitgebracht?", fragte Yosuke. "Sakura wollte es mir nicht geben, weil ich ja mal für Ame gearbeitet habe", erklärte Jamapi. "Das kann ich gut nachvollziehen", meinte Yuri, "Dann führe uns bitte ins Engelsreich." Jamapi brachte uns in ein abgelegenes Waldstück und führte uns in eine kleine Höhle. In dieser Höhle befand sich ein Portal, das Portal zum Engelsreich. Wir gingen hindurch und standen auf Wolken. Yosuke musste leider in der Höhle warten, da Dämonen das Engelsreich nicht betreten dürfen. Es sah so aus, wie man sich den Himmel vorstellt. Ein Meer aus Wolken und überall waren Engel. Es war einfach traumhaft. Wir gingen über die Wolken zu einem Palast. Sakura erwartete uns bereits. Sie begrüßte uns und holte das Amulett. Es bestand aus einer silbernen Kette und einem weißen Stein. Wir nahmen das Amulett und ließen uns von Sakura erklären, wie es funktioniert. Wir bedankten uns bei ihr und verließen das Engelsreich wieder.

Wir machten uns sofort auf den Weg und suchten Momoko. Nach ein paar Stunden fanden wir sie. Sie lief allein durch einen Wald. "Momoko!", rief ich und lief zu ihr. Sie drehte sich um und sah uns mit leeren Augen an. Yosuke lief zu ihr und wollte ihr das Amulett anlegen, aber sie wehrte sich dagegen. "Wer bist du?", fragte sie ihn.

Yosukes Sicht

"Wer bist du?" Als sie diese Frage stellte, wusste ich gar nicht, wie ich darauf reagieren soll. Ich war einfach nur geschockt. Kann es wirklich sein, dass sie alles vergessen hat? Sie kann mich doch nicht einfach vergessen haben. Wir haben so viel zusammen erlebt und durchgemacht. Ich sah sie mit Tränen in den Augen an. "Erinnerst du dich wirklich nicht mehr an mich?", fragte ich sie.